

## **Novamont: MATER-BI-Boden - biologisch abbaubar, bildet Mulchschicht, zertifiziert für den ökologischen Landbau durch AIAB**

Novara, Italien, und Nürnberg, Deutschland (ots/PRNewswire) - Novamonts MATER-BI-Biokunststoff, der zur Schaffung von bodenbiologisch abbaubaren Mulchschichten gemäß der europäischen Norm UNI EN17033 verwendet wird, erhielt die Zertifizierung, dass er die Spezifikation der "AIAB Technical Means" erfüllt, die allen Landwirten und gewerblichen Nutzern neben der Einhaltung der geltenden Vorschriften über technische Mittel, die für den ökologischen Landbau in Frage kommen, Produkte garantieren will, die umweltverträglich sind und bestimmte technische und ethische Anforderungen erfüllen.

Ein neuer Meilenstein für den ökologischen Landbau und den Bodenschutz

Darüber hinaus haben Novamont, die AIAB (eine italienische Vereinigung für ökologische Landwirtschaft) und Bioagricert (eine Kontroll- und Zertifizierungsstelle für die ökologische/biologische Produktion) durch intensive Arbeit einen spezifischen Standard entwickelt, der vorschreibt, dass Mulchschichten für den ökologischen Landbau einen möglichst hohen Gehalt an nachwachsenden Rohstoffen aus natürlichen, nachwachsenden, nicht genetisch veränderten Quellen aufweisen müssen (das Material und die Schicht dürfen keine Spuren von rekombinanter DNA enthalten und die Rohstoffe müssen über entsprechende Nicht-GVO-Bescheinigungen verfügen) und eine vollständige biologische Abbaubarkeit im Boden in Übereinstimmung mit der europäischen Referenznorm UNI EN17033 gewährleisten muss, die eine Überprüfung relevanter Nutzungsaspekte, des Endes des Lebenszyklus sowie toxische Unbedenklichkeit für die Umwelt beinhaltet.

Die MATER-BI-Schicht kann unter verschiedenen Umweltbedingungen und auf Nutzpflanzen mit unterschiedlichen Zyklen verwendet werden und erzielt hervorragende landwirtschaftliche Ergebnisse. Dank ihrer biologischen Abbaubarkeit im Boden muss sie am Ende der Anbauzeit nicht wieder eingeholt und entsorgt werden, sondern kann am Boden liegen bleiben, wo sie durch Mikroorganismen zersetzt wird. Dadurch wird die Produktion von Kunststoffabfällen reduziert und der Boden vor der Verschmutzung durch Kunststoffe geschützt.

In Europa werden jährlich rund 85.000 Tonnen Kunststoffmulch zur Abdeckung einer Gesamtfläche von 460.000 Hektar verwendet. Herkömmlicher (nicht biologisch abbaubarer) Kunststoffmulch muss am Ende des Anbauzyklus wieder von den Feldern abgetragen werden und ist dann häufig mit pflanzlichen Abfällen kontaminiert, die sein Gewicht im Vergleich zur Frischware um bis zu 65 % erhöhen können. Wenn die Schicht entfernt wird, werden auch Erde und organisches Material (SOM) vom Boden entfernt. Schätzungen zufolge wird dadurch jedes Jahr ein Prozentsatz von 1,2 % des organischen Materials entfernt, was einem jährlichen Abbau von 1.800 Tonnen SOM entspricht. Die Entscheidung für den Einsatz biologisch abbaubarer Agrarmaterialien bedeutet, dass dem Bodenabbau entgegengewirkt und eine Kontamination durch Kunststoffe vermieden wird.

"Böden sind eine zunehmend empfindlicher werdende, nicht erneuerbare Ressource, die durch nicht nachhaltige Bewirtschaftung, Umweltverschmutzung und fortschreitende Wüstenbildung bedroht ist. Um dem entgegenzuwirken, arbeitet die Novamont-Forschung seit jeher daran, Produkte zu entwickeln, die dazu beitragen, die Fruchtbarkeit und Funktion des Bodens zu erhalten", sagt Catia Bastioli, CEO von Novamont.

Der AIAB-zertifizierte MATER-BI-Mulch, der mit den meisten gängigen Extrusionsmaschinen verarbeitet werden kann, ist seit Dezember 2019 erhältlich und wird auf der BIOFACH 2020, der größten Bio-Messe der Welt, die vom 12. bis 15. Februar 2020 in Nürnberg stattfindet, offiziell präsentiert.

Am 14. Februar um 12 Uhr findet bei der BIOFACH im Kopenhagen Room Forum ein Workshop zum Thema "Die Verwendung von Biokunststoffen im ökologischen Landbau" statt. Im Zuge dessen wird Sara Guerrini, Sprecherin für landwirtschaftliche öffentliche Angelegenheiten (Agricultural Public Affairs) von Novamont, einen Vortrag zum Thema biologisch abbaubare und kompostierbare Bodenabdeckungen im ökologischen Landbau halten, wobei sie alles vom Mulchen bis zur Verpackung abdecken wird. Auf dem Workshop werden auch die Ergebnisse des EU-MyPACK-Projekts vorgestellt, dessen Ziel darin besteht, Verpackungslösungen und innovative Materialien zur Verringerung der Umweltauswirkungen und zur Erhöhung der Verwendungsdauer sowie Wege zur der Förderung des breiteren Einsatzes dieser innovativen Lösungen zu finden.

Schließlich können MATER-BI-Schichten, die als im Boden biologisch

abbaubar zertifiziert sind, als Mittel zur Erreichung der Ziele der nachhaltigen Entwicklung (OOS/SDGs - Sustainable Development Goals) angesehen werden, die von den Vereinten Nationen für Land, Umwelt und Gesellschaft zur Verwendung im landwirtschaftlichen Anbau skizziert wurden.

BIOFACH 2020 - Halle 3A - Stand 521

Die Novamont Group ist weltweit führend in der Produktion von Biokunststoffen und der Entwicklung von Biochemikalien durch die Integration von Chemie, Umwelt und Landwirtschaft. Mit mehr als 600 Mitarbeitern erwirtschaftete die Unternehmensgruppe im Jahr 2018 einen Umsatz von 238 Millionen Euro und investierte kontinuierlich in Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten (5 % des Umsatzes und mehr als 20 % des Personals); sie hält etwa 1.800 Patente und Patentanmeldungen. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Novara und betreibt eine Produktionsanlage in Terni sowie Forschungslabore in Novara und Piana di Monte Verna (CE). Es ist über seine Tochtergesellschaften in Bottrighe (RO), Patrica (FR) und Porto Torres (SS) tätig. Das Unternehmen ist mit Büros in Deutschland, Frankreich und den Vereinigten Staaten sowie einer Repräsentanz in Brüssel (Belgien) international aktiv. Es ist über seine eigenen Vertriebspartner in über 40 Ländern auf allen Kontinenten vertreten.

Logo - [https://mma.prnewswire.com/media/1088412/Novamont\\_Logo.jpg](https://mma.prnewswire.com/media/1088412/Novamont_Logo.jpg)

Pressestelle von Novamont

Francesca De Sanctis  
francesca.desanctis@novamont.com  
Tel.: +39-0321-699-611  
Mobil: +39-340-1166-426

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/PR126460/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0178 2020-02-12/15:59

121559 Feb 20

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20200212\\_OTS0178](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200212_OTS0178)